



Fettabsaugung

Gesunde, kalorienarme Kost und ausreichende Bewegung und Kondition ist die beste Methode, um Übergewicht wirksam zu reduzieren. Bei vielen Fettansammlungen hingegen helfen Diäten herzlich wenig: z.B. an Wangen, Kinn, Hals, Nacken, Oberarmen, Bauch, Hüfte, Gesäß, Oberschenkel, Knie, Wade oder auch an den Fesseln. Zur operativen Entfernung unerwünschter Fettpolster wird seit vielen Jahren die Absaugtechnik (Liposuktion) eingesetzt. Die Klinik Rosengasse führt die Fettabsaugung mit einem speziellen von Prof. Hofmann entwickelten Bodyarchitecture®-Verfahren durch.



Fettabsaugung mit Ultraschall

Die zu behandelnden Stellen werden eingezeichnet. Dann wird eine Lösung auf Wasser-Salz-Basis eingespritzt, um u. a. das Gewebe und Fettzellen zu lockern. Durch kleine Schnitte in der Haut wird eine Sonde eingeführt, die die aufgeweichten Fettzellen durch Hochfrequenzwellen zerstört. Zuletzt werden die zerstörten Fettzellen abgesaugt.

Fettabsaugung mit Tumeszenz-Lokalanästhesie (TLA)

Bei jeder Fettabsaugung muss das Fett extrem verflüssigt werden, damit es über feine Kanülen gezielt und sicher abgesaugt werden kann. Hierzu wird eine spezielle Lösung injiziert. Die Flüssigkeit muss mindestens eine Stunde einwirken, um das Fettgewebe aufzuweichen. Dann wird die Kanüle eingeführt und das zu entfernende Fett abgesaugt. Diese Methode ist insgesamt sehr schonend.

Fakten:

Klinikaufenthalt:

nein, bzw. 1 Tag

Behandlungs- / OP-Dauer:

je nach Absaugareal

Narkoseart:

*Lokalanästhesie, Vollnarkose
oder Dämmer Schlaf*

Gesellschaftsfähig:

nach wenigen Tagen